

Grundschullehramt oder Berufsschullehramt (Sozialpädagogik)?

Beitrag von „Caro07“ vom 7. August 2025 17:44

Hier im Forum kamen schon öfter ähnliche Anfragen nach Schularten. Vielleicht findest du ein passendes Forum zu deinen Fragen.

Ansonsten würde ich an deiner Stelle versuchen, irgendein Praktikum an den gewünschten Schularten zu bekommen oder - gerade in der Grundschule - kann man anders mitzuhelfen z.B. in der OGS oder Hausaufgabenbetreuung.

Zur Grundschule kann ich Folgendes schreiben:

Mehrere Jahre: Es kommt darauf an, welches Bundesland. In Bayern z.B. ist man in der Regel maximal 2 Jahre Klassenlehrkraft derselben Klasse.

Das Klassenlehrerprinzip und die damit aufgebaute Beziehung zur Klasse finde ich ebenso sehr schön in der Grundschule.

Mit dem emotionalen Anspruch hast du Recht, allerdings muss man sich Professionalität aufbauen, wie man mit sozialen Vorkommnissen umgeht. Die Lautstärke in den Pausen, in der Sporthalle und bei Veranstaltungen ist nicht zu unterschätzen. In der Klasse kann man es schon steuern, wenn man erzieherisch tätig ist. Es ist allerdings schon herausfordernd. Man muss am Ball bleiben.

Es stimmt, in der Grundschule sind immer mehr Kinder mit wenig Sprachkenntnissen und die Grundschule ist sehr heterogen.

Es gibt wieder mehr männliche Lehrkräfte, vor ein paar Jahren waren sie fast verschwunden.

Eine Work-Life- Balance hatte ich, als ich noch in der Grundschule gearbeitet habe, in den letzten Jahren nicht. Allerdings machte mir das nichts aus, weil mir der Beruf Spaß gemacht hat.